

Sustainability Slam 2.0

Im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit und der Aktionstage Nachhaltigkeit Baden-Württemberg fand am Freitag, den 8. Juni 2018, der Sustainability Slam 2.0 im Café Haag in Tübingen statt.

Die vier Slammerinnen Jessica Starke, Laura Schelenz, Arhea Marshall und Katharina Klang, und der Aufwärmclammer Marius, erzählten uns auf ihre ganz persönliche Art, was ihre Forschung, ihre Überlegungen und ihr Alltag mit einer Nachhaltigen Entwicklung verbindet. Sie erklärten uns Kettenreaktionen mit sich von der Klippe stürzenden Lemmingsen, verwöhnten das Publikum mit Schokolade, brachten uns den Sustainability Iceberg nahe und auch den Aufbau von Seeigelstacheln. Egal ob poetisch oder musikalisch, mit Power Point oder selbstgemalten Schildern, lustig oder nachdenklich – es wurde alles geboten: von der Frage des Quantify yourself vs. Qualify yourself mit Hilfe von Apps bis hin zur Beeinflussung der Porengröße in technischer Keramik mit Hilfe von Pudding (Gelatine) über die Verschwendung von Rohstoffen, wie Sand und Salz, vergessene Aspekte im Nachhaltigkeitsdiskurs, denen wir uns definitiv mehr widmen sollten, und, wie Festivals nachhaltiger gestaltet werden könnten. Es wurde viel geboten, viel geklatscht und viel gelacht, und natürlich ist selbstverständlich, dass alle Slammerinnen das Café Haag als Gewinnerinnen verließen. Zusätzlich zu einem unterhaltsamen Abend bekam das Publikum auch folgenden Appell von unserer Slammerin Jessica mit auf den Weg, dem wir uns anschließen möchten: Bitte fühlt euch verantwortlich!

Ein herzliches Dankeschön an die motivierten Slammer*innen und das tolle Publikum! Wir freuen uns schon auf den nächsten Sustainability Slam!



(Foto: Kristina König, von links nach rechts: Andri König, Jessica Starke, Katharina Klang, Laura Schelenz, Arhea Marshall, Kerstin Schopp)



(Foto: Andri König: Laura Schelenz interagiert während ihres Slams mit dem Publikum)